

NPD-Stadtverordneter Ronny Zasowk
Postfach 101413
03014 Cottbus

Stadtverwaltung Cottbus
Büro für Stadtverordnetenangelegenheiten
Gerold Richter
Erich-Kästner-Platz 1
03046 Cottbus

Cottbus, den 06.05.2015

Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 27.05.2015

Thema: Folgen des Verlusts der Kreisfreiheit

Die Fraktion der Linken hat sich im Rahmen der zurückliegenden Sitzung der Stadtverordneten enthalten, als es darum ging, sich als Stadtverordnetenversammlung für den Erhalt der Kreisfreiheit der Stadt Cottbus auszusprechen. Seitens der rot-roten Landesregierung wurden bereits mehrere Konzepte einer Kreisgebietsreform ins Spiel gebracht.

1. Gibt es seitens der Stadtverwaltung bereits Analysen, welche konkreten Folgen der Verlust der Kreisfreiheit für Cottbus mit sich bringen würde?
2. Wenn ja, in welchem Ausmaß würde der Bürgerservice eingeschränkt werden müssen?
3. Wie beurteilt die Rathauspitze die Chance, möglicherweise auf dem Rechtsweg den Verlust der Kreisfreiheit zu verhindern?
4. Professorin Gisela Färber von der Universität Speyer geht davon aus, dass die Zusammenlegung von Verwaltungen Mehrausgaben mit sich bringt und dass eine derartige Reform sich finanziell, wenn überhaupt, erst auf lange Sicht lohne. Von welchen kurz- und mittelfristigen Belastungen und langfristigen Entlastungen ist nach dem Verlust der Kreisfreiheit für die Stadt Cottbus auszugehen?

Ich bitte um mündliche und schriftliche Beantwortung der Anfragen.

Mit freundlichen Grüßen
Ronny Zasowk